

Kriegs-Zeitung

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 18, Ecke Friedrichstraße 19 bis 14 bzw. Wilschstraße 1. Empfang für Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gr. Ulrichstraße 18. - Fernsprech-Gesamtnummer 7981. Postfachnummer 100. - Postamt für den Vertrieb: Rudolf Schaller in Halle a. S.

Nummer 245 Halle, Mittwoch den 24. September 1918

Neue Kämpfe zwischen Litwne und Vilette.

(H. T. W. Berlin, 3. September, abends. (Mitteilg.))
Zwischen Scarpe und Somme ruhiger Tag. Gestern nach vier eingeleitete Bewegungen haben sich planmäßig vollzogen. Beide Seiten von Rapon wurden Zielangriffe der Franzosen abgewiesen. Zwischen Vilette und Litwne haben sich am Abend neue Kämpfe entzündet.

Die Kriegslage.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Kriegslage.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Eine Verschwörung anglo-britischer Diplomaten in Moskau aufgedeckt.

Moskau, 3. September. Das amtliche Organ „Iswestia“ meldet vom 2. September, daß an diesem Tage eine Verschwörung laudiert worden ist, welche durch anglo-französische Diplomaten mit dem Chef der britischen Mission in Moskau, dem französischen Generalstabchef sowie dem französischen General Lavergne an der Spitze durchgeführt wurde, durch Verführung eines russischen Truppendienstmannes der Bolschewistische Partei zu bewerkstelligen. Die Verschwörer haben, indem sie sich durch ihre diplomatische Immunität bedienten, ferner handelten die Verschwörer auf Grund von Beziehungen, welche sie der persönlichen Unterfertigung des Chefs der britischen Mission in Moskau ausstreckten, um in Moskau ein Zentrum für die Durchführung einer Verschwörung zu errichten, die die Bolschewistische Partei zu zerschlagen und die Bolschewistische Partei zu zerschlagen und die Bolschewistische Partei zu zerschlagen.

Lenin und Trotzki zu erschließen.

In der Nacht zum 1. September erschienen die Delegierten der außerordentlichen Kommission in einer Wohnung der Verschwörer, um die Leiter der Verschwörung zusammenzutreten. Es wurde eine Beschlussempfehlung abgegeben und die Verschwörer wurden verhaftet. Eine der Verhafteten, ein russischer Unteroffizier, welcher seinen Namen nicht angeben wollte, erklärte, daß er in der außerordentlichen Kommission gebracht worden war, erklärte der Kommission, er sei der englische diplomatische Vertreter Lothard. Nachdem er die Wichtigkeit seiner Aufgabe nachgewiesen hatte, wurde ihm erklärt, daß er freigeschrieben würde und gefragt, ob er nicht bezüglich des Befehls, den er erhalten hatte, um den Kommandeur eines Bataillons zu erschießen, eine Erklärung abzugeben habe. Lothard erklärte, daß er sich nicht für die Ausführung des Befehls verantworten wolle, und erklärte, daß er sich nicht für die Ausführung des Befehls verantworten wolle.

Der Kronprinz über unseren Verteidigungskrieg.

Wien, 3. September. Das „Neue Wiener Journal“ veröffentlicht eine Unterredung des Kronprinzen über den Krieg und die Kriegslage und schreibt: „Im Laufe der Unterredung sagte mir der Kronprinz, daß er in England die Feinde hätte. Nach seiner Überzeugung hätte England in den Krieg eingegriffen, auch wenn wir nicht durch Belgien zugegen wären. Dieser Krieg ist und war in meinen Augen nichts anderes als ein Verteidigungskrieg. Ich habe den Krieg niemals für ein leichtes Abenteuer gehalten und bin niemals der Ansicht gewesen, daß wir die Feinde verheimlichen würden. Ich halte das auch nicht für wünschenswert, weil auf dieser Seite es sich in der Öffentlichkeit zeigt.“

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

Die Frontverhältnisse sind im wesentlichen seit dem 1. September unverändert geblieben. Die Frontlinie verläuft von der Höhe von Vilette über die Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe. Die Front ist in der Höhe von Vilette durch einen Graben geschützt, der die Frontlinie von der Höhe von Litwne bis zur Höhe von Scarpe verläuft.

